

## Pressemitteilung 15.09.2025

Datum: 15.09.2025

### Feierliche Eröffnung der neuen Studierendenwohnheime in Offenburg am 17. September 2025

Offenburg. Am 17. September 2025, lädt das Studierendenwerk Freiburg zur feierlichen Eröffnung der neu errichteten Studierendenwohnheime in der St.-Martin-Straße 4 d-f in Offenburg ein. Erwartet werden Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Hochschule und Gesellschaft, die an diesem besonderen Anlass teilnehmen werden.

5

„Die Eröffnung der neuen Wohnheime in Offenburg ist von großer Bedeutung für die studentische Wohnraumversorgung“, so Geschäftsführer Clemens Metz. „Das Projekt ist das Ergebnis einer langen, engagierten und vorausschauenden Entwicklung. Bereits vor zehn Jahren haben wir das erste von mehreren Grundstücken erworben, um frühzeitig auf den steigenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für Studierende zu reagieren.“

10

Nach der offiziellen Antragstellung vor drei Jahren und dem Baubeginn vor zwei Jahren stehen nun alle Gebäude bezugsfertig bereit. Auf einer Gesamtfläche von 3.162 Quadratmetern ist ein modernes, nachhaltiges und zukunftsorientiertes Wohnangebot entstanden, mitten in Offenburg und in direkter Nähe zur Hochschule.

15

Insgesamt wurden 132 neue Wohnplätze geschaffen, verteilt auf möblierte Einzelapartments sowie Zwei- und Fünfer-Wohngemeinschaften. Die durchschnittliche Warmmiete liegt bei rund 423 Euro pro Monat. Die Gebäude erfüllen den Energiestandard KfW 40 EE und verfügen über eine eigene Pelletheizung, die auch das benachbarte Bestandsgebäude in der Zähringerstraße mitversorgt.

20

Das Projekt wurde mit einem Investitionsvolumen von rund 12 Millionen Euro realisiert. Ein Zuschuss von über 1 Millionen Euro durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg trug wesentlich zur Umsetzung bei.

25

Auch dem Artenschutz wurde besondere Aufmerksamkeit gewidmet: das Vorkommen von Mauereidechsen und Bergmolchen machte - in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden - während der Bauzeit Absammlungen und Vergrämungsmaßnahmen erforderlich. Insgesamt rund 200 TEUR wurden in gezielte Schutzmaßnahmen investiert, darunter Reptilienzäune und Umsiedlungen. Die Gestaltung der Außenanlagen (Trockenmauern, Wasserbiotop, Nistkästen für Vögel und Fledermäuse) bietet nun ausgezeichnete Möglichkeiten für die Rückkehr der betroffenen Arten.

30

Das Studierendenwerk Freiburg bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die engagierte Zusammenarbeit und die erfolgreiche Umsetzung des Projekts. Ein besonderer Dank gilt den Förderern – dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, dem

35

Regierungspräsidium sowie der KfW –, der Stadtverwaltung Offenburg, dem Bauamt und den beteiligten Planungsbüros.

- 40 Medienvertreterinnen und Medienvertreter sind herzlich zur Eröffnung eingeladen und werden gebeten, sich per E-Mail unter [presse@swfr.de](mailto:presse@swfr.de) anzumelden. Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne unter dieser Adresse zur Verfügung.